

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 83890123.9

(51) Int. Cl.⁴: E 05 B 49/00

(22) Anmeldetag: 25.07.83

(30) Priorität: 29.07.82 AT 2940/82

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
07.03.84 Patentblatt 84/10

(88) Veröffentlichungstag des später
veröffentlichten Recherchenberichts: 10.07.85

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR GB IT LI NL SE

(71) Anmelder: Wertheim-Werke Aktiengesellschaft
Wienerbergstrasse 21-25
A-1101 Wien(AT)

(72) Erfinder: Jellinek, Karl
Wernergasse 3
A-1230 Wien(AT)

(72) Erfinder: Jung, Herbert
Einfahrtstrasse 64
A-1140 Wien(AT)

(74) Vertreter: Hamburger, Walter A., Dipl.-Ing. et al,
Patentanwälte Dipl.-Ing. Walter A. Hamburger Dipl.-Ing.
Franz Matschnig Mahlerstrasse 9 Postfach 96
A-1015 Wien I(AT)

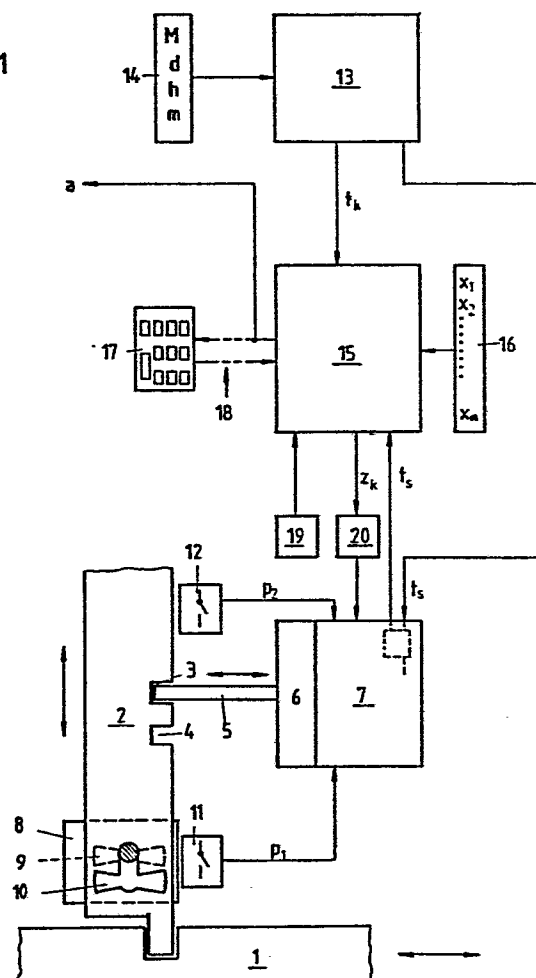
(54) **Geldschrank mit einer Fehlbedienungsicherung.**

(57) Bei einem Geldschrank mit einer Fehlbedienungsicherung, mit auf ein Riegelwerk mittel- oder unmittelbar wirkenden Schlössern, und zwar mit einem Zeitschloß, einem Kombinationsschloß und mit zumindest einem schlüsselbetätigten Schloß ist zwecks Vermeidung beabsichtigter oder unbeabsichtigter Fehlbedienungen vorgesehen, daß das Zeitschloß als elektronisches Kalender-Zeitschloß (13) und das Kombinationsschloß als elektronisches Ziffernschloß (15) ausgebildet ist, wobei in an sich bekannter Weise das Zeitschloß (13) bei Übereinstimmen eines eingebbaren, gespeicherten Freigabezeitpunktes mit der tatsächlichen Uhrzeit zur Abgabe eines Zeitkoinzidenzsignales (t_k) und das Ziffernschloß (15) bei Übereinstimmung einer vorwählbaren, gespeicherten Referenzziffernfolge mit einer mittels einer Eingabeeinrichtung (17) eingebbaren Ziffernfolge zur Abgabe eines Ziffernkoinzidenzsignales (z_k) eingerichtet sind, daß das Zeitkoinzidenzsignal (t_k) zur Aktivierung des Ziffernschlösses (15) und das Ziffernkoinzidenzsignal (z_k) allein zur Betätigung eines auf das Riegelwerk (1) bzw. auf einen Sperrschieber (2) des Riegelwerks wirkenden elektromechanischen Stellgliedes (6) herangezogen sind, daß das Zeitschloß (13) zur Abgabe eines Schlußsignales (t_s), welches den Abschluß der Eingabe eines Freigabezeitpunktes anzeigt, eingerichtet ist und dieses Schlußsignal (t_s) zur Rückführung des Ziffernschlösses (15) in dessen Sperrstellung sowie gegebenenfalls zur Blockierung der Eingabeeinrich-

tung (17) herangezogen ist und daß das schlüsselbetätigte Schloß mit einem blockierbaren Schlüssellochverschlußstück (9) od.dgl. versehen ist, dessen Blockierung erst bei Vorliegen des Ziffernkoinzidenzsignales (z_k) aufhebbar ist.

EP 0 102 346 A3

FIG. 1





EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE																	
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. ³)														
X,D	US-A-3 881 171 (Ch. MOORMAN et al.) * Figuren 1,1a,2; Spalte 6, Zeile 52 - Spalte 13, Zeile 8 *	1,10	E 05 B 49/00														
A	---	2,5															
A	BE-A- 750 099 (R. SMAELE et al.) * Figuren 6,7; Seiten 1-3 *	3,4															
A	---																
A	DE-A-2 203 702 (OSTERTAG-WERKE AG) * Figuren 1-5; Seite 11, Zeile 11 - Seite 13, Zeile 18 *	4															
A	---																
A	FR-A-2 151 580 (FICHET-BAUCHE) * Figuren 1,2; Seite 2, Zeile 30 - Seite 7, Zeile 8 *	1,7-10	E 05 B														
A,D	US-A-3 953 769 (R.M. SOPKO) * Figur 3; Spalte 6, Zeile 50 - Spalte 7, Zeile 27 *	7															

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.																	
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 20-02-1985	Prüfer HERBELET J.C.														
<table border="0"><tr><td>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN</td><td>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist</td></tr><tr><td>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet</td><td>D : in der Anmeldung angeführtes Dokument</td></tr><tr><td>Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie</td><td>L : aus andern Gründen angeführtes Dokument</td></tr><tr><td>A : technologischer Hintergrund</td><td></td></tr><tr><td>O : mündliche Offenbarung</td><td></td></tr><tr><td>P : Zwischenliteratur</td><td>& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</td></tr><tr><td>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</td><td></td></tr></table>				KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist	X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument	Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	L : aus andern Gründen angeführtes Dokument	A : technologischer Hintergrund		O : mündliche Offenbarung		P : Zwischenliteratur	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist																
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument																
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	L : aus andern Gründen angeführtes Dokument																
A : technologischer Hintergrund																	
O : mündliche Offenbarung																	
P : Zwischenliteratur	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument																
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze																	

